

COMUNICATO n. 767 del 03/04/2025

Ettlane di iniziatiivan, übarhaup zo gedenkha di 500 djar von khempfar von pauarn in Tiról

“Schaung auz betar”, in Briksen di öffnung von Djar von Musee von Euregio 2025

[Cimbro] Toalnemmen un soin alle gelaich vorå in rëcht: ditza hatta gevorst 'z djar 1525 dar Michael Gaismair, boda hatt gevüart di khempfar von pauarn in Tiról un Salzburg. Vünfhundart djar spetar, 'z Djar von Musee Euregio 2025 übarlekk aftz ditza nå in spruch “Schaung auz Betar” übar di sotziàln rëcht un übar bazta bèkslt in di kamöüschaftn, durch di musee von Euregio Tiról-Südtiról-Trentino boda hãm vorgelekk 31 prodjèkte, ber alumma, ber pittnãndar pitt åndre, boda vüarn di laüt zo pinta daz sèll boz iz gest in di sèlln baitn djardar pittar stòrdja vo haüt zo tage. Un pròpio in lånt boda hãm ågeheft di khempfar von pauarn 'z djar 1525, dar Euregio Tiról-Südtiról-Trentino an sãntzta atz 29 von lents hatt ufizièll offegetãnt 'z Djar von Musee Euregio 2025. In Hofburg von Briksen, defatte, vorå ettlane instituzionål vortretar un ploaz åndre laüt izta khent gezoaget dar progråmm boda vürlekk auzlegom un vil åndarz auz pa djar in alle drai di lentar von Euregio.

“Z iz gest eppaz gãntz natürlich vor da tirolar vorsitarung von Euregio vürleng prodjèkte übar 'z djar boma gedenkht di khempfar von tirolar pauarn un di idee von Gaismair. Di musee boda nemmen toal soin gelånk zo pinta ditza pinn sèll boda vürkhint haüt zo tage in di ünsarn kamöüschaftn, mittarbat, zivil mut un klimatesche krise. Arbatante pittnãndar, soinsa gelånk zo giana übar di natzionåln grentzan un übar di maurn boda soin in di khöpf von laüt o. Asó hatta khött dar vorsitar von Euregio un vodar autonome Provìntz vo Poatzan ånemmente di iniziatiif.

Dar zerimònie hatta genump toal dar asesór vor di kultür vodar autonome Provìntz vo Tria, boda hatt khött, z soinz ettlane djar boma geat khödante ke – niamat mage tüan eppaz guatz lai alumma – un ke di laüt asó azpe di istituziongen arbatn mearar un pezzar balza arbatn pittnãndar: dar prodjèkt Djar von Musee von Euregio zoaget in konkrèt pròpio disa mittarbat boda vonan uantzegen tèma lekk au an progråmm pitt mearare iniziatiivan gegruntet aftz printzipie un vèrt gehalten guat vo alln.

Dar asesór vor di musee vodar autonome Provìntz vo Poatzan hatt khött vorgèllzgott alln in sèlln boda helvan zo macha raichar da kulturål opfar von Euregio, Ünsar zil iz daz sèll zo macha a nèt zododa pintet di musee. Pittnãndar saibar drå zo venna an platz drinn in Euregio boda di bizzschaft un di kultür khemmen nèt lai zuargehalten, ma da khemmen gemacht lem un soin lente.

Auz pan Djar von Musee von Euregio, di rëcht, bia zo vürzovüarase in di zaitn vo krise bartn khemmen auzgeredet haltante kunt vo mearare prospektivan hërta nå in spruch “schaung auz betar” bar soin gerüaft zo “übarlega auz betar” baispil bia 'z izta khent geschäft in di vorgånnatn djarhundart un bia 'z khinta geschäft haüt un baz bar mang tüan biar vor ünsar kamöüschaft, asó hatta khött dar vitze hauplantsmånnavon Tiról.

In vuaz von tirolar bischofar Ivo Muser, dar vorsitar vodar Stiftung Hofburg, dar Michael Mitterhofer hatt khött ke: “Z iz bichte vorstian, pròpio da in Hofburg vo Briksen, bazta iz vürkhent vor 500 djar asó zo

vorstiana pezzar bia übar di gelaichegen argométn rècht, fraihait, vürvüarom von mentsch, häüt khinta draugeredet”.

Di fane von Djar von Musee hatt gemacht soi earsta tappa in Hofburg: aftaz baiz izta geschribet “Vorsbar...! Azpe musee vor di kamòuschaf! Aniagladar museo auz pan djar bart schraim soin spruch asó barta auzkhemmen a meldung pitt vil varm ma in da gelaichege zait untarschribet vo alln.

Dar Hofburg vo Briksen nimp toal in Djar von Musee pittar auzlegom “Intrusione - Sconvolgimento - Nuovo inizio”. Pròpio vorá soin inntret pinn vortretar vo alln in 31 setz boda nemmen toal, di istituzionàln vortretar hãm ufizièll offegetânt ’Z Djar von Musee Euregio 2025, hakhante da tradizionàl snur.

In da öffnung zerimonie hãmsa geredet übar bia arbantate pittnãndar saitma gelãnk zo sterchra di nètzbisnen in musee auz von konfìn von Euregio o un vo beln ruòl ’z hãmnda di musee z’arbata ume di stòrdja, dise untar soinz di vortretar von musee boda nemmen toal:

Tommaso Dossi (Palazzo Magnifica Comunità di Fiemme), Francesco Frizzera (Museo Storico Italiano della Guerra), Edith Hessenberger (Ötztal Museums), Martin Kofler (LUMEN/Museum Burg Heinfels/TAP), Michaela Stolte (Museo Civico e Multscher di Vipiteno).

Di prodjèkte soin inngetoalt in sèks haup tème. “Di khempfar von pauarn” boma bart ren von sèll boda iz vürkhent vor 500 djar un übar in Michael Gaismair. “Kolonialismus” boda, anvétze, bart ren vo auznützung un untardruk, a tema boda sin häüt hått gevuntet bintsche platz in di musee von Euregio.

Vor bazta ågeat in tema ekolodjia, zèrte musee süachan nå übar di konsequenzan von sèll bobar tüan, nèt lai azpe biar sèlbart ma übarhaup azpe kamòuschaf. Åndre vorsanen biz iz mearar perikolosat haltn hert odar volg. Di stòrege-kulturàl bèkslom in di arbat von pauarn soinz di teme vo “kultùr in übergång”, anvétze mearare khlummane musee bartn kontàrn di sotziàln rècht odar unrècht in zboa prodjèkte augelekk von muséaln feroine.

Darzuar in auzlegom un in prodjèkte, di earstn drai sunta von herbestmãnat ettlane musee bartn auleng spetziälege tage. Un no bartma mang hãm didaktik matardjéldar vor studjént von 12 sin afte 18 djar boda bartn zuargem zo vorstiana di meararn sòrt zèchhait bodada soin gest in di stòrdja.

Zo bizzasan mearar iz genumma gian afte websait von Djar von Musee: 2025.euregio.info o su Instagram: @euregio_museum_museo.

Fotoservice un pildar von Euregio

Abenemmung un interviste [da](#)

Übarsetzt von Schaltarle vor di zung von Toalkamou vodar Zimbar Hoachebene

(cdt)